

9 Nicolaus-Copernicus-Planetarium

Am Plärrer 41  Plärrer 



Im Foyer des Planetariums ist das Sternencafé geöffnet und es gibt Informationsstände des Bildungszentrums und weiterer Einrichtungen aus naturwissenschaftlichen Bereichen. Geplant sind auch kurze Demonstrationen der Lasershow im Kuppelsaal.

Passend zum Einstein-Jahr beleuchtet eine kleine Ausstellung verschiedene Aspekte von Einsteins Wirken. Neben einer witzigen Darstellung von Grundzügen der Speziellen Relativitätstheorie sind auch wissenswerte und kuriose Informationen über Einstein zusammengestellt.

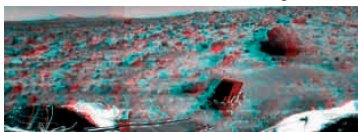
Bildungszentrum FB Naturwissenschaften zu Gast

3D-Fotografie mit Digitalkamera –

Das Anaglyphenverfahren

Vom US-Mars-Rover „Spirit“ wurden am 5. Januar 2004 erste 3D-Bilder vom Mars übertragen. Dabei setzte die NASA das Anaglyphenverfahren ein, bei dem zwei stereoskopische Halbbilder in Komplementärfarben eingefärbt und überlagert werden. Über die Betrachtung mit einer speziellen Anaglyphenbrille entsteht im Auge des Betrachters ein 3D-Bild. Heute kann jeder mit Digitalkamera und einer einfach zu bedienenden Software diese 3D-Bilder erstellen. An praktischen Beispielen aus Wissenschaft und Infotainment stellt das Bildungszentrum Herstellungsprozess und Beispielbilder vor – auch Aufnahmen vom Mars.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend



Cauchy-Forum-Nürnberg e.V. zu Gast

„Faszination – Schönheit – Ästhetik“

Wo finden diese Begriffe mehr Ausdruck als in der Mathematik? Lassen Sie sich von der Begeisterung junger Menschen der Mathematik Akademie anstecken. Oder finden Sie vielleicht Freude an der Ausdruckskraft von Bildern und Fotos mathematischer Objekte. Oder Sie informieren sich über zukünftige

Veranstaltungen – wie Ferienakademie Albrecht Dürer, Mathematik-interdisziplinär und historisch – rund um die Mathematik sowie die „Leitfossilien“-Vortragsreihe. Vergessen Sie also alles, was Sie bisher in, von und über Mathematik gehört und gelesen haben und lernen Sie die Mathematik von einer ganz anderen Seite kennen. Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend



Fürther Mathematik Olympiade zu Gast

Rechnen ist gar nicht so schwer. Man muss es nur tun. Der Fürther Verein Mathematik Olympiade präsentiert seine 13-jährige Erfolgsgeschichte, in der sich der Wettbewerb für Fünft- bis Achtklässler zum größten Mathewettstreit im süddeutschen Raum entwickelt hat. Die Besucher können sich an den nicht alltäglichen Fragestellungen messen und ihre mathematischen und logischen Fertigkeiten testen. Neben Geschicklichkeit im Denken ist auch Fingerfertigkeit bei mathematischen Knobel- und Puzzleaufgaben notwendig.

Es werden anspruchsvolle Schülerlösungen ausgestellt und ein Einblick in die Zusatzangebote des Wettbewerbs gegeben (Mathe-Tage an verschiedenen Hochschulen, Seminare, Preisverleihungen).

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend



Hermann-Oberth-Raumfahrt-Museum zu Gast

Erlebnis Raketentechnik

„Erleben – Experimentieren – Begreifen“

Zur Würdigung des Lebenswerkes des Raketen- und Raumfahrtpioniers Prof. Hermann Oberth wurde 1971 das „Hermann-Oberth-Raumfahrt-Museum e.V.“ in

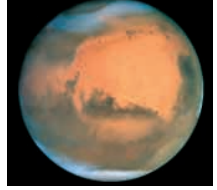
Feucht gegründet. Zahlreiche Originale, Modelle, Text- und Bildtafeln sowie Leihgaben aus der amerikanischen, russischen und europäischen Raumfahrt bringen Geschichte und Entwicklung dieser zukunftsweisenden Technologie näher. Zur Langen Nacht der Wissenschaften zeigt das Museum anhand von Schautafeln und Experimenten die Grundlagen der Raumfahrttechnik den Besuchern auf leicht verständliche Weise.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend

Nürnberger Astronomische Arbeitsgemeinschaft (NAA) zu Gast

Nicht nur in der Regiomontanus-Sternwarte am Rechenberg (siehe S. 135) ist die NAA aktiv, auch im Planetarium informiert der Verein über seine Aktivitäten und die Möglichkeit zur Fernrohrbeobachtung auf der Sternwarte. Des Weiteren zeigen die Amateur-Astronomen das weite Spektrum des interessanten Hobbys.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend



Nürnberger Astronomische Gesellschaft zu Gast

Als Dachorganisation bietet die NAG Informationen über das Angebot ihrer Mitgliedsorganisationen an. Hierzu gehören unter anderen die Nürnberger Astronomische Arbeitsgemeinschaft (Regiomontanus-Sternwarte), das Cauchy-Forum-Nürnberg, die Astronomische Beobachtergruppe der Georg-Simon-Ohm-Fachhochschule, der turmdersinne und das Nürnberger Planetarium. Interessenten erhalten Tipps, um die Astronomie und angrenzende Wissenschaften als Hobby

zu betreiben. Darüber hinaus wird über geplante Fördervorhaben berichtet, z.B. die Gedenkstelle für die historische Eimart-Sternwarte auf der Vestnertorbastei.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend

Pädagogisches Institut der Stadt Nürnberg (PI) zu Gast

Das Pädagogische Institut der Stadt Nürnberg (PI) arbeitet in den Bereichen Lehrerfortbildung und Schulentwicklung, Medienpädagogik (Medienzentrum im PI) und Umweltbildung (Umweltpädagogisches Zentrum im PI). In regem Austausch mit den Hochschulen wird der Kontakt zwischen Wissenschaft und Schule hergestellt. Das Angebot umfasst Tagungen, Qualifizierungskurse, pädagogische und fachbezogene Seminare, Projekte und Beratungen. Es werden Medien verliehen und im Umweltbereich auch mit Kindern gearbeitet.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend



Wissenschaftsreisen zu Gast

Wissenschafts-reisen.de präsentiert das Thema „1000 Jahre Sonnenfinsternisse über Nürnberg (1050-2050) – von Gottesfurcht zum Freizeitspaß“. Im nächsten Jahr, am 12.5.2006, jährt sich zum 300. Mal die letzte über Nürnberg stattgefundene totale Sonnenfinsternis. Nürnbergs Astronomen trugen wesentlich dazu bei, die Vorgänge einer Sonnenfinsternis zu verstehen und die Daten voraus zu berechnen. Heutzutage reisen viele Nürnberger weltweit, um wissenschaftliche Aspekte aus der Astronomie und aus anderen Wissenschaften mitzuerleben.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend